

Führen mit Coaching-Kompetenz

Termin/e

Plätze verfügbar: 06.10.2026, 11:00 Uhr - 18.06.2027, 18:00 Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

5.500 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Umsatzsteuer.

Entdecken Sie, wie moderne Führung gelingt: Mit einer coachenden Haltung stärken Sie nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Mitarbeitenden und Teams. In dieser Ausbildung lernen Sie praxisnah, wie Sie Gespräche souverän führen, Veränderungen begleiten, Konflikte konstruktiv lösen und eine mitarbeiterorientierte Führungskultur etablieren. Sie erhalten einen umfangreichen Methodenkoffer, praxisnahe Werkzeuge und persönliche Reflexionsmöglichkeiten – alles speziell zugeschnitten auf die Herausforderungen in kommunalen, kirchlichen und öffentlichen Organisationen.

Gewinnen Sie Klarheit, Handlungssicherheit und Wirkung – und schließen Sie die Ausbildung mit einem anerkannten NSI-Zertifikat ab.

Dozierende/r

Gabriele Vogel-Wellmann

Maren Schleiff

Werner Mayer

Nicole Mehra

Sandra Martin

Inhalt

Die Ausbildung vermittelt eine moderne, wirksame und reflektierte Führungshaltung, die klassisches Führungsverhalten mit professionellen Coaching-Kompetenzen verbindet. Führungskräfte lernen, Mitarbeitende durch wertschätzende Kommunikation, klare Gesprächsführung, situative Steuerung und individuelle Förderung zu entwickeln. Ein Schwerpunkt liegt auf der Selbstreflexion: persönliche Werte, Antreiber, Rollenbilder, Stärken und Grenzen werden analysiert, um ein authentisches und gesundes Führungsverhalten zu etablieren.

Zentrale Führungsinstrumente werden durchgehend eingeübt – darunter Fragetechniken, aktives Zuhören, Feedbackmethoden, systemische Fragen, das Riemann/Thomann-Modell, Modelle zur Mitarbeitenden-Reife, die 7 Resilienz-Säulen sowie Tools für Motivation, Delegation und Veränderungsbegleitung. Teilnehmende lernen, wie sie Coaching-Haltung und Verwaltungskontext miteinander verbinden: klare Regeln, Hierarchie und politischer Auftrag treffen auf Empathie, Ressourcenorientierung und Beteiligung.

Kommunikation bildet eine zentrale Säule. Die Wirkung von Sprache, Haltung und Körpersprache, typische Kommunikationsfallen, schwierige Gespräche sowie Konflikt- und Feedbacksituationen werden praktisch trainiert. In Teamkontexten geht es um Dynamiken, Teamentwicklung, Konflikte, psychologische Sicherheit, Rollenklärung und den Umgang mit Widerständen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Resilienz von Führungskräften und Teams: persönliches Stressmanagement, Achtsamkeit, Umgang mit Überlastung, innere Antreiber und Krisenfestigkeit. Führungskräfte erlernen Methoden, um Stabilität, Gesundheit und Motivation im Team zu fördern.

Im Bereich Veränderungsprozesse erfahren die Teilnehmenden, wie sie Veränderung in Kommunen und Kirchen begleiten – zwischen Widerstand, Emotionen, Unsicherheit und Digitalisierungsdruck. Sie reflektieren ihre eigene Change Readiness und üben konkrete Methoden zur Begleitung von Mitarbeitenden.

Am Abschluss steht die Professionalisierung: Das Erkennen des eigenen Führungsstils, die gesunde Nutzung eigener und fremder Ressourcen, der konstruktive Umgang mit Nähe und Distanz sowie die nachhaltige Integration der gelernten Methoden in den Führungsalltag. Ziel ist eine souveräne, reflektierte Führungspersönlichkeit, die Mitarbeitende stärkt, Teams entwickelt und Organisationen in Veränderung wirksam begleitet.

Themenschwerpunkte

Modul 1 Führungshaltung & Coaching (22./23)

- Coaching als Führungsstil, Rollenverständnis, Grenzen von Coaching
- Allparteilichkeit, Ressourcenorientierung, Growth Mindset
- Entwicklung eines persönlichen Coaching-Leitbilds - Führungs-Leitbilds

Persönlichkeit, Selbstführung & Rolle

- Selbstreflexion: Werte, Antreiber, Glaubenssätze
- Persönlichkeitsprofile (z. B. DISG, Werteprofil)
- Rollenkonflikte, Loyalität, Nähe-Distanz
- Gesunde Selbstführung und Stressregulation

Kommunikation & Gesprächsführung

- Wertschätzende, klare Kommunikation
- Gesprächs- und Fragetechniken
- Wirkung von Sprache, Haltung, Körpersprache
- Schwierige Gespräche, Konfliktgespräche, Bürgerkontakt
- Feedback geben und annehmen

Konflikte & Teamarbeit

- Teamdynamiken, Teamrollen, Teamentwicklung
- Psychologische Sicherheit, Eigenverantwortung fördern
- Umgang mit Widerstand, Trägheit, Dienst nach Vorschrift
- Konfliktklärung, Eskalationsstufen, kollegiale Beratung

Führungsinstrumente

- Riemann/Thomann-Modell
- Mitarbeiter-Reifegrade
- 3 Level von Führung
- 7 Säulen der Resilienz
- Teamrad / Teamlandkarte
- Methoden zur Motivation, Delegation und Veränderung
- Systemische Fragen, Reframing, Empathie-Dialog

Motivation, Delegation & Veränderung

- Motivatoren/Demotivatoren identifizieren
- Delegation planen und begleiten
- Change Management (Digitalisierung, Strukturwandel)
- Emotionen in Veränderungen begleiten
- Change Readiness erkennen
- Reale Veränderungsfälle bearbeiten

Resilienz von Führungskräften & Teams

- Stressmanagement und Achtsamkeit
- Individuelle Resilienzfähigkeit stärken
- Teamresilienz fördern, Umgang mit Überlastung
- Begleitung bei innerer Kündigung

Transfer & Professionalisierung

- Individuellen Führungsstil erkennen und festigen
- Mitarbeitende einschätzen, Potenziale nutzen
- Synergien schaffen, Konflikte vorbeugen
- Nähe und Distanz ausbalancieren, Vertrauen stärken
- Nachhaltiger Transfer in den Verwaltungsalltag

Nutzen

Eine zentrale Stärke dieser Ausbildung ist die Zusammenarbeit mit insgesamt fünf erfahrenen Referent*innen, die jeweils eigene Schwerpunkte und professionelle Perspektiven einbringen. Die Teilnehmenden profitieren dadurch von einem breiten Methodenspektrum, unterschiedlichen fachlichen Hintergründen und einer vielseitigen, praxisnahen Lernatmosphäre.

Die Vielfalt der Ansätze – von systemischer Beratung über Coaching, Kommunikation, Resilienz, Team- und Veränderungsarbeit bis hin zu Führungspsychologie und Organisationsentwicklung – ermöglicht es, Führung ganzheitlich zu verstehen und im eigenen Arbeitskontext wirksam umzusetzen.

Diese multiprofessionelle Ausrichtung macht die Ausbildung besonders lebendig, praxisorientiert und wirksam.

Eine coachende Führungshaltung stärkt nicht nur die persönliche Wirksamkeit, sondern verbessert auch die Zusammenarbeit, Motivation und Entwicklung von Mitarbeitenden. Die Ausbildung vermittelt praxisnahe Coaching- und Führungsinstrumente, die speziell auf die Herausforderungen in kommunalen und kirchlichen Verwaltungen zugeschnitten sind. Führungskräfte gewinnen Klarheit in ihrer Rolle, erweitern ihr Handlungsrepertoire und können Veränderungen souveräner gestalten.

Stichpunkte: Ihr Nutzen auf einen Blick

- Erweiterung des eigenen Führungsstils um professionelle Coaching-Kompetenzen
- Sicheres Führen von Gesprächen in herausfordernden Situationen (Konflikte, Veränderung, Überlastung)
- Bessere Einschätzung und Förderung von Mitarbeitenden und Teams
- Höhere Motivation, Verantwortungsübernahme und Selbstorganisation im Team
- Verbesserte Kommunikationsqualität und weniger Missverständnisse im Verwaltungsalltag
- Souveräner Umgang mit Widerstand, Emotionen und komplexen Verwaltungssituationen
- Stärkung persönlicher Resilienz, Klarheit, Selbstführung und Stresskompetenz
- Mehr Sicherheit im eigenen Rollenverständnis (Führungskraft vs. Coach)
- Praktischer Methodenkoffer zur direkten Anwendung im Führungsalltag
- Effektivere Teamarbeit durch Verständnis von Dynamiken, Rollen und psychologischer Sicherheit
- Unterstützung bei Veränderungsprozessen in Verwaltung und Kirche
- Höhere Professionalität und Reflexionsfähigkeit in Führungsentscheidungen
- Abschluss mit anerkanntem NSI-Zertifikat als Qualifikationsnachweis

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an:

- Führungskräfte und Leitungen, die Menschen im Alltag führen, entwickeln und durch Veränderungsprozesse begleiten
- Führungskräfte aus kommunalen Verwaltungen (z. B. Amts-, Fachbereichs-, Sachgebietsleitungen)

- Leitungen und Verantwortliche aus kirchlichen Verwaltungen
- Führungskräfte aus Bildungseinrichtungen, Kitas und Non-Profit-Organisationen
- Führungskräfte aus öffentlichen, gemeinwohlorientierten und sozialen Organisationen
- Interessierte aus Wirtschaft und Bildung, die ihre Führungskompetenz erweitern möchten
- Personen, die einen coachenden Führungsstil entwickeln oder Coaching-Ansätze professionell in ihre Rolle integrieren wollen

Arbeitsmittel und Methodik

Die Ausbildung verbindet theoretische Impulse mit intensiver, praxisnaher Anwendung. Anhand realer Fälle aus Verwaltung und Kirche werden Coaching- und Führungsinstrumente direkt erprobt und reflektiert. Peer-Coachings, kollegiale Beratung und moderierte Trainingstage unterstützen die kontinuierliche Weiterentwicklung der eigenen Führungskompetenz. Alle Methoden sind so gestaltet, dass sie unmittelbar in den Führungsalltag übertragbar sind.

Methodik

- Impulse und Theorieinputs zur Einführung in Modelle und Konzepte
- Praxisorientierte Übungen und Anwendung echter Fallbeispiele
- Peer-Coachings und kollegiale Beratung zur Vertiefung
- Moderierte Trainingstage / Supervisionselemente für die professionelle Praxisreflexion
- Arbeit mit Persönlichkeitsprofilen, Führungsmodellen und Coachingtools
- Hoher Praxisanteil durch Übungssequenzen und Transferaufgaben

Hinweise

Gesamtdauer: ca. ein Jahr Herbst 2026 bis Sommer 2027, acht Module

Termine der Module

- Modul 1: 06./07.10.26
- Modul 2: 10./11.11.26
- Modul 3: 13./14.01.27
- Modul 4: 09./10.02.27
- Modul 5: 16./17.03.27
- Modul 6: 27./28.04.27
- Modul 7: 26./27.05.27
- Modul 8: 16./17./18.06.27

Präsenzzeiten:

1. Tag: 11:00 – 18:00 Uhr

2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr

Zusätzliche Supervisionstage / Trainingstage zur Vertiefung der Inhalte (voraussichtlich 28.01.27 und 14.04.27)

Peer-Gruppenarbeit zwischen den Modulen (Austausch und Übungseinheiten auch digital möglich.)

Anmeldung

Sie können sich bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin anmelden.

Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Jessica Wenzel

Telefon: 0511 1609-5334

E-Mail: [jessica.wenzel\(at\)nsi-hsvn.de](mailto:jessica.wenzel@nsi-hsvn.de)